

Presseinfo für die Fachpresse

Gemeinde Wadersloh stellt Aktenhaltung von Papierform auf digitales Dokumenten-Management- und Archivsystem um

Pilotprojekt dient als Referenz für weitere Verwaltungen

Münster/Wadersloh, 23. September 2010 – Die Gemeinde Wadersloh stellt mit dem heutigen Datum ihre Aktenhaltung von der bisherigen Papierform auf ein digitales Dokumenten-Management- und Archivsystem um. Das Verfahren erspart große Mengen an Papierausdrucken, vereinfacht die Suche nach Belegen und Unterlagen und beschleunigt insgesamt die Arbeitsvorgänge in der Verwaltung. Eingehende Post wird zentral digitalisiert und über einen Workflow automatisiert verteilt. Die Sachbearbeiter entscheiden, ob ein Dokument aufbewahrt, einer Akte zugeordnet oder in einem Vorgang weiterverarbeitet wird. Wichtige Dokumente werden revisionssicher in einem elektronischen Langzeitarchiv abgelegt.

Beraten und unterstützt wurde die Gemeinde von Münsters kommunalem IT-Dienstleister citeq, der H+K Consulting GmbH aus Senden und dem in Neustadt/Wied ansässigen Softwarehersteller SER. Das neue Verfahren soll auch als Pilotprojekt und Referenz für weitere Verwaltungen dienen.

Nachdem sich in der Gemeinde Wadersloh seit der Einführung eines Email-Systems vor acht Jahren der Anteil der elektronisch eingehenden Dokumente von zehn auf mittlerweile 70 Prozent erhöht hat, werden nun auch die restlichen in Papierform eingehenden Dokumente eingescannt. So kann der komplette Briefverkehr einem einheitlichen elektronischen Dokumentenmanagement-System zugeführt werden. „Bislang wurden Dokumente dezentral in verschiedenen Formaten und an unterschiedlichen Orten gespeichert. Die zentrale Ablage wird die Suche nach Dokumenten deutlich beschleunigen und vereinfachen“, sagt Christian Thegelkamp, Bürgermeister der Gemeinde Wadersloh. „Das Raumproblem für die Aktenhaltung erübrigt sich und die Mitarbeiter sparen sich so manchen Weg zu den Akten.“ Das neue Dokumentenmanagementsystem versieht die Dokumente mit zusätzlichen Informationen, wobei eine große Bedeutung dem Aktenzeichen zukommt. Anhand dieses Merkmals können Dokumente wesentlich leichter und schneller gefunden werden. Während Dokumente bislang an unterschiedlichen Orten gesucht werden mussten, unterstützt nun eine zentrale Volltextsuche das Auffinden von Dokumenten.

„Bei diesem Projekt haben wir erstmals für eine ganze Kommunalverwaltung den kompletten Prozess vom Posteingang bis zur Archivierung in einem einheitlichen Workflow abgebildet“, sagte Stefan Schoenfelder, stellvertretender Betriebsleiter der citeq, beim offiziellen Start des

Systems am 20. September 2010 in Wadersloh. Während Wadersloh selbst im kommenden Jahr neben der allgemeinen Post auch den Rechnungseingang in einen entsprechenden Workflow einbinden möchte, haben laut Schoenfelder auch andere Gemeinden im Münsterland bereits Interesse an der Wadersloher Lösung bekundet.

Über die Gemeinde Wadersloh

Wadersloh entstand 1975 aus den ehemals selbstständigen Orten Liesborn, wo 800 n. Chr. mit der Gründung der Abtei die Siedlungsgeschichte dieser Region begann, Diestedde mit der sagenumwobenen Femeeiche und Wadersloh, dem Verwaltungssitz. Heute prägen sowohl alte als auch moderne Architektur, Kunst genauso wie Industrieanlagen das Erscheinungsbild der traditionsbewussten und ca. 13 000 Einwohner zählenden Gemeinde.

Über die SER

SER ist größter deutscher ECM-Softwarehersteller und Direktanbieter von Komplettlösungen rund um die Informationslogistik. Mit 330 Mitarbeitern in 15 Gesellschaften an 26 Standorten in Europa bietet SER seinen Kunden vor Ort persönliche Beratung, Betreuung sowie Implementierung und Wartung. Dazu zählen europaweit mehr als 1.300 Referenzen – davon die Hälfte der DAX-30-Unternehmen – mit mehr als 1.000.000 Usern.

Über die H+K Consulting GmbH

Die H+K Consulting GmbH aus Senden bietet Lösungen und Archivdienstleistungen aus einer Hand, die sie gemeinsam mit ihren Kunden als professionelle Dokumenten-Management Lösungen entwickelt.

Über die citeq

Die citeq ist Münsters städtischer IT-Dienstleister für Kommunen, öffentliche Verwaltungen und deren Einrichtungen. Die citeq berät, konzipiert und betreibt Systeme und Anwendungen, entwickelt und integriert Software. Aufgrund der kommunalen Herkunft der citeq vereint sie ein tiefgreifendes Verständnis der Geschäftsprozesse in Kommunen mit dem Wissen eines IT-Dienstleisters.

Für die Stadt Münster betreut die citeq sämtliche IT-Verfahren sowie die PC Arbeitsplätze. 80 Schulen der Stadt stattet die citeq mit Computertechnik aus. Für 20 umliegende Stadt-, Kreis- und Gemeindeverwaltungen betreibt die citeq große IT-Verfahren im Rahmen einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung. Hinzu kommen 400 weitere Kunden aus dem öffentlichen Bereich, welche überregional angebotene Verfahren nutzen, wie etwa den Datenaustausch zwischen den Kommunen (Data Clearing). Der Umsatz der citeq lag im letzten Geschäftsjahr bei gut 20 Millionen Euro.

Ansprechpartner für die Fachpresse:

Lothar Lechtenberg

0251 492 1805

lechtenberg@citeq.de